

# The Way Life changes

Von Billyana

## Kapitel 2: and I close my eyes

POV Yuna

Kairi hört gar nicht auf zu weinen. Wahrscheinlich ist sie doch nicht so gefühllos wie sie immer tut. Irgendwann stoppt das weinen und sie schläft ein. Immer noch an ich gelehnt. So sitzen wir da gefühlte Stunden und ich langweile mich. Also will ich aufstehen und gehen. Ich bewege mich ein Stück und Kairi wacht auf.

„Yuna, du musst reingehen.“ flüstert sie.

Hoffentlich werden die anderen nicht bemerken, dass ich bei ihr bin.

Ich gehe über den Hof und öffne die Tür. Es kommt, was kommen muss, meine Tante steht in der Küche.

„Warst du bei ihr.“ Wie kann man nur so herablassend über die eigene Familie reden. Kairi ist vielleicht ein eigensinniger Mensch, aber trotzdem hat sie Gefühle. Man mag es vielleicht nicht so oft merken, aber sie sind da.

Ich will nicht auf diese Bemerkung eingehen, also fange ich einfach an den Tisch zu decken. Nach einigen Minuten kommen schließlich auch die anderen.

Insgesamt sitzen 11 Leute am Tisch. Meine empfindliche Oma, meine eingebildete Tante, deren 2 ebenso eingebildete Töchter, meine meinungslose Tante mit ihrem Mann und ihrem Sohn, meine Eltern und ich.

Die Stille, die diesen Tisch beherrscht ist jedes Mal wieder beängstigend.

Meine Eltern scheinen sich nicht allzu gut mit ihrer Familie zu verstehen, kein Wunder, dass Kairi so ist.

„Wieso genau, muss Kairi in der Scheune schlafen???“ durchbricht meine kleinste Cousine die Stille.

„Weil sie frech zu mir war, nein, nicht nur frech, sie war respektlos mir gegenüber.“ antwortet die, die an der ganzen Sache schuld ist. Meine Oma.

„Wenn sie sich wie ein ungezogenes Tier benimmt, werden wir sie auch so behandeln.“

„Es reicht jetzt.“ meine Mutter steht mit diesen Worten auf

„Siehst du das etwa anders???“

„Nur weil Kairi ihre Meinung sagt, ist sie kein Tier.“ mischt sich auch mein Vater in das Gespräch ein.

„Wenn ihr das anders seht, könnt ihr ja zu Leuten ziehen, die genauso denken. Wie ungezogen wäre dieses Land, wenn man alles machen würde, wie es einem gerade passt.“ und so klinkt sich auch meine Tante in das Gespräch ein.

Wortlos steht meine Mutter auf, mein Vater wenig später ebenfalls. Beide gehen aus dem Raum.

Ich weiß anfangs nicht, was ich tun soll, doch dann gehe ich ihnen hinterher und spüre die hasserfüllten Blicke meiner Verwandtschaft im Nacken.

Da ich meinen Koffer gestern noch nicht ausgeräumt, sondern einfach neben Kairi's stehen lies, brauche ich jetzt nicht so viel Zeit.  
Mein Vater räumt die Koffer ins Auto und meine Mutter schließt die Tür zur Scheune auf.

Kairi POV

Wie lange sitze ich hier schon???

Ein Tag, oder ist der andere auch schon vorüber. Innerlich hoffe ich noch, dass Yuna wieder kommt.

Wahrscheinlich sind erst 10 Minuten vergangen. Ach verdammt, ich kann einfach nicht still sitzen.

Ich sprang auf und lief durch den dunklen Raum. Was hier alles rumstand. Fahrräder, Holzbretter, Gartenstühle, sämtliche Kisten und natürlich ist alles kaputt.

Plötzlich spüre ich einen Schmerz am Schienbein und etwas, ich glaube Blut, läuft mein Bein entlang.

Ich setze mich auf den Boden um es zu „untersuchen“, als die Tür geöffnet wird. Yona kann es nicht sein, denn sie würde die Tür langsamer öffnen.

Ich will unbedingt sehen, wer da kommt, aber die Sonne ist zu hell.

„Kairi, komm wir fahren.“ sagt meine in der Tür stehende Mutter

„Ist die Woche schon um“ Das kann doch nicht sein, schließlich... oder doch, bin ich hier schon 6 Tage drinnen???. Wäre ich dann nicht verdurstet???. Ich habe wirklich dollen Durst.

Meine Mutter kommt auf mich zu und gibt mir ihre Hand. Ich will sie schon zur Seite schlagen, aber sie will ja nur nett sein. Also ergreife ich sie und stehe auf.

Draußen sehe ich unser Auto fertig gepackt auf dem Hof stehen. Yona sitzt schon auf dem Rücksitz und mein Vater hinter dem Steuer.

Welcher Tag ist heute???

Wieso fahren wir schon???

Viel zu viele Fragen irren in meinem Kopf.

„Setz dich bitte ins Auto, Kairi.“ meine Mutter klingt genervt. Scheint so als wolle sie hier schnell weg. Ich kann es ihr nicht verübeln.

„Deine Tasche steht immer noch vor deinem Sitz.“

Meine Tasche. Die habe ich ja vollkommen vergessen. Woher kommt überhaupt das Auto???. Wir wurden mit Omas Auto abgeholt. Ich sollte aufhören mir so viele Gedanken zu machen. Es kann mir ja egal sein, was wann, wo, wie und wieso passiert. Ich steige also in das Auto und Meine Mutter tut dasselbe und schon fahren wir los.

Wie schnell wollen sie diesen Hof hinter uns lassen???. Ein bisschen langsamer könnten sie schon fahren. Scheinbar sind sie wütend auf irgendetwas.

Das letzte Mal als ich sie so gesehen habe war vor drei Jahren. Damals war ich 13 und habe spontan beschossen mir die Haare pink zu färben. Außerdem habe ich sie mir extrem stylen lassen.

Ich fand das super und seitdem ist verrücktes aussehen mein Markenzeichen.

Es passt auch super zu mir. Momentan verstecke ich meine Augen hinter türkisen Haaren. Im Pony, der wie schon gesagt, schräg über mein linkes Auge fällt und knapp über dem rechten Auge anfängt.

Dazu meine zerrissene schwarze Hose. Jetzt eher schwarze Hot pants. Mit einer halb rot-weiß gestreiften halb ganz weißen Strumpfhose und einem schwarzen Top unter einem in Fäden endenden weißen Shirt.

Die Klamotten kombiniere ich immer nach Lust und Laune. Ich bin eben kein Klichee-Mädchen, was immer die neuste Mode tragen muss.

Ich nehme mir die Jeans Tasche, die vor mir steht und durchsuche sie. Ja, es ist alles, wie vorher. Immer noch keine Ordnung. Endlich finde ich, was ich suche und nehme einen kleinen Notizblock und einen Stift aus der Tasche.

In diesem Block notiere ich immer meine Ideen für einen neuen Song. Für diesen Urlaub haben mir die Jungs von der Band aufgetragen endlich mal ein Liebeslied zu schreiben. Ihrer Meinung nach muss jede Band mit Sängerin oder eigentlich jede Band mal ein Liebeslied gespielt haben.

Und ich sitze hier mit dem Problem, denn ich muss zugeben, ich war noch nie verliebt. Momentan versuche ich mich an einem Lied über zerbrochene Liebe.

Bisher habe ich aber nur einen Hauch von nichts

Is this a love that is already fly away???

It's disappearing behind the horizon

Maybe it is already with another couple.

Will they split up???

Just like we did???

Maybe our love is gone with the memories.

This story has never happened 'cause we lost the last memories

Ich komme einfach nicht weiter. Wie kann ich etwas schreiben, was ich nie Gefühlt habe???

Irgendwann gebe ich auf und lehne mich an die Fensterscheibe. Ich will alles einfach nur vergessen und zurück nach Deutschland. Hier in Korea scheint alles schief zu gehen.

Erst blamiere ich mich beim Flughafen, (Okay, dass war irgendwie witzig) dann werde ich von meiner Oma beleidigt, (oder habe ich sie beleidigt???)

Dann werde ich in eine Scheune gesperrt (da kann ich aber nichts für),

Dann habe ich meine Schwester aus der Scheune gehen lassen, ohne ihr zu sagen, wie wichtig sie für mich ist, (Scheiße, jetzt fange ich auch an mit diesem Gefühlsmist)

Dann habe ich mich an irgendetwas geschnitten, weil ich in der Dunkelheit nichts sah, Jetzt weiß ich noch nicht mal, wie viel Zeit vergangen ist.

Ich schließe meine Augen und schlafe ein.

Meine Augen öffnen sich wieder und ich höre ein lautes Quietschen. Irgendein Reifen rutscht über eine Straße und will nicht stehen bleiben. Welche armen Leute dort um ihr Leben hoffen müssen.

Doch in diesem Moment wurde ich richtig wach. Mein Vater bewegt sich nicht mehr. Der Gurt hatte ihn gefangen. Lebt er noch???

Meine Mutter hat die Augen geschlossen und schreit.

Das Auto stoppt. Sind wir gegen einen Baum gefahren???

Ich spüre schon seit ich aufgewacht bin nichts.

Lebe ich überhaupt noch???

Yuna atmet noch. Das kann ich hören. Ich sehe noch, wie sie sich ans Fenster legt und auch die Augen schließt.

Ich sehe noch, wie der Regen auf die Straße fällt.

Ich sehe noch, wie ganz viel Blaulicht die Straße erhellt.

Dann schlieÙe auch ich meine Augen und sehe nur schwarz.  
Ich bin letzten Endes gestorben ohne auch nur ein Ziel erreicht zu haben.  
Wenn es einen Gott geben sollte, wie ich mein Leben lang geglaubt habe, wieso hat er  
meine Familie ausgelöscht???